



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at



Bürgermeisterin Claudia Bock informiert:

Liebe Wolfsgrabnerinnen und Wolfsgrabner!

Arztpraxis Wolfsgraben

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass die Arztpraxis im Gemeindeamt Wolfsgraben, Hauptstraße 54

ab 10.09.2015 durch

Frau Dr. Karin Barfuß

besetzt wird.

Die Praxis im Gemeindeamt Wolfsgraben (Telefon 02233/7212) ist jeden Donnerstag von 11:30 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Die Hauptordination von Frau Dr. Karin Barfuß befindet sich in 3021 Pressbaum, Hauptstraße 16/1/3, Tel.:02233/53049

Montag 8.00 bis 11.00

Dienstag 8.00 bis 11.00 und 16.00 – 18.00

Donnerstag 15.00 bis 18.00

Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr

Beide Ordinationen können in Anspruch genommen werden.

Wasserverbrauchskontrolle:

Ich ersuche Sie, in Ihrem eigenen Interesse, den Wasserverbrauch auch zwischen den jährlichen Wasserzählerablesungen zu kontrollieren, da es leider immer wieder vorkommt, dass es durch Defekte in der Hauswasserleitung (undichte Sicherheitsventile von Heißwas-

erspeichern, Rohrbrüche, nicht vollständig geschlossene Ventile an Gartenbewässerungsleitungen, etc...) zu einem erhöhten Wasserverbrauch kommt. Dieser wird dann erst bei der Hauptablesung festgestellt. Abgesehen davon, dass wir mit dem wertvollen Gut Wasser sorgfältig umgehen sollten, können hier für Sie beträchtliche Mehrkosten entstehen!

Zusätzlich ist auch in regelmäßigen Abständen die Funktionstüchtigkeit der vor und nach dem Wasserzähler vorhandenen Absperrvorrichtungen zu überprüfen, da bei Nichtfunktionieren dieser Vorrichtungen die Unterbrechung der Wasserzufuhr im Haus durch den Liegenschaftseigentümer selbst nicht möglich ist und auch ein Tausch des Wasserzählers nur mit erheblichem Mehraufwand für die Gemeinde vorgenommen werden kann.

Abschließend sei noch darauf hingewiesen, dass für den Fall, dass sich der Wasserzähler in einem Wassermesserschacht befindet, dieser Schacht so ausgeführt sein muss, dass ein Eindringen von Wasser (Grundwasser, Oberflächenwasser) unmöglich ist.

In diesem Zusammenhang bitte ich Sie, Ihre Wasserablesekarte der Gemeinde bis spätestens 30. September zu retournieren. Damit erleichtern Sie den Mitarbeiter/ innen die Arbeit.

Ihre Bürgermeisterin
Claudia Bock

Allgemeines



Jugentickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge

Die Jugendtickets haben vor 3 Jahren das alte System der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland abgelöst. Heute besitzen bereits über 320.000 Jugendliche ein Jugendticket. Insbesondere das Top-Jugendticket wird gerne ge-

nutzt, denn es gilt ohne Einschränkung auf allen öffentlichen Verkehrsmitteln in allen drei Bundesländern – auch in den Ferien. Damit stehen den jungen Menschen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung, auch viele Aktivitäten in der Freizeit, Ausflüge oder Besuche sind damit sicher, umweltfreundlich und sensationell preisgünstig möglich. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden.

Überall gültig

Mit dem Top-Jugendticket um € 60,- können

alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen benützt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres – auch in den Ferien – zur Verfügung und es gibt kaum einen Ort, den man mit dem Top-Jugendticket nicht erreichen kann. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Vierorts erhältlich

Die Jugendtickets für das neue Schuljahr kann man ab 24. August 2015 in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien oder im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien kaufen. Im Online-Ticketshop auf www.vor.at/top stehen die neuen Tickets schon seit Anfang Juni zur Verfügung. Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Top-Jugendticket

€ 60
365 Tage

Besser unterwegs
VOR
Verkehrsverbund
Ost-Region

✓ für SchölerInnen und Lehrlinge bis 24 ✓ gültig auf Öffis in Wien, NÖ und BGLD
✓ erhältlich in Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern ✓ Post und auf vor.at/top
www.vor.at 0810 22 23 24

Einfach umsteigen

Wer ein Jugendticket besitzt, kann jederzeit gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-

Jugendticket umsteigen. Auch für das Schuljahr 2014/2015 ist das noch bis zum 24. August möglich und kann sich bezahlt machen, denn in den Sommerferien gibt es viele attraktive Ziele in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland zu entdecken.

Es darf gespielt werden!

Der Spielplatz im Heimbautal erfreut sich einer neuen und tollen Rutsche. Weiters wurde das Fußballtor saniert und auch die Möglichkeit Volleyball zu spielen, ist wieder vorhanden.



Beim Spielplatz Wehrerstrasse wurde die Sandmulde komplett erneuert. Somit steht dem Sand – und Wassermatschen nichts mehr im Wege. Auch eine Kleinkindschaukel wurde angekauft.

Auch der Streetsoccerplatz / Basketballplatz neben dem Feuerwehrhaus wurde heuer wieder in Stand gesetzt. Es waren mehrere Reparaturarbeiten nötig, die von freiwilligen Helfern durchgeführt wurden.



Überhangsrecht

Die Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung informiert:

Die Gemeinde als Eigentümerin öffentlicher Verkehrsflächen ist berechtigt vom Überhangsrecht gem. § 422 ABGB Gebrauch zu machen. Wichtig ist, dass dabei fachgerecht vorgegangen und der Baumschnitt unter größtmöglicher Schonung der Pflanze erfolgt.

§ 422 ABGB bestimmt:

(1) Jeder Eigentümer kann die in seinen Grund eindringenden Wurzeln eines fremden Baumes oder einer anderen fremden Pflanze aus seinem Boden entfernen und die über seinem Luftraum hängenden Äste abschneiden oder sonst benützen. Dabei hat er aber fachgerecht vorzugehen und die Pflanze möglichst zu schonen. Bundes- und landesgesetzliche Regelungen über den Schutz von oder vor Bäumen und anderen Pflanzen, insbesondere über den Wald-, Flur-, Feld-, Ortsbild-, Natur- und Baumschutz, bleiben unberührt.

(2) Die für die Entfernung der Wurzeln oder das Abschneiden der Äste notwendigen Kosten hat der beeinträchtigte Grundeigentümer zu tragen. Sofern diesem aber durch die Wurzeln oder Äste ein Schaden entstanden ist oder offenbar droht, hat der Eigentümer des Baumes oder der Pflanze die Hälfte der notwendigen Kosten zu ersetzen.

Angeschlossen noch einige einschlägige Kommentare zu diesem Thema aus dem Internet:

<http://www.rechtsanwaeltin-braun.at/news/beginn-der-gartensaison-ansteigen-von-nachbarschaftskonflikten/>
<http://www.anwalt-guntramsdorf.at/recht-praktisch/wildwuchs-beim-nachbarn-ist-der-griff-zur-saege-erlaubt/>
<http://www.rechteinfach.at/nachbarschaftsrecht/>
<http://www.bmifsg-news.at/baumander-grenze.html>

Das war das Ferienspiel 2015 !

Bei den diesjährigen Veranstaltungen konnten wir uns über sehr viele Besucher freuen.

Wir starteten mit einem Nachmittag bei der „Freiwilligen Feuerwehr Wolfsgraben“. Es waren mehr als 40 wissbegierige Kinder mit

Begeisterung dabei. Nach einem theoretischen Teil, bei dem die Kinder alles begutachten durften und



Fragen stellten, konnten sie mit dem Feuerwehrauto mitfahren. Es war ein Highlight und manche Kinder drehten gleich mehrere Runden. Im Anschluss wurde mit Wasser und Löschschaum gespritzt. Die meisten Kinder nahmen sogar ein Schaumbad. Spaßfaktor war garantiert!



Weiter ging es mit einem Ausflug zum „Hau-biversum in Petzenkirchen“. Dort wurden insgesamt 34 Kinder und Erwachsene zu Bäckerlehrlingen ausgebildet, das Werk besichtigt und Produkte verkostet. Am Abend trafen wir mit dem Bus wieder in Wolfsgraben ein – ein schönes Erlebnis!



Am 23.7. besuchte dann der Kasperl „Kribu“ die Wolfsgraben Kinder beim Wirtshaus Oliver. Es waren 62 Kinder mit dabei, die das Stück „Die Großmutter hat Geburtstag“ anschauten, klatschten und mitfieberten.



Beim Besuch am „Annahof“ in Laab/Walde gab es ebenso großen Andrang. 64 Kinder und Erwachsene meldeten sich an. Nach einer kleinen Apfelernte, wurden der Hof und die Tiere besichtigt. Eine hofeigene Jause stärkte die von der Hitze geplagten Kinder, bevor es zum lustigen Heuhüpfen ging. Alle waren sehr begeistert.



Nach einer kleinen Apfelernte, wurden der Hof und die Tiere besichtigt. Eine hofeigene Jause stärkte die von der Hitze geplagten Kinder, bevor es zum lustigen Heuhüpfen ging. Alle waren sehr begeistert.



Am 13.8. machten sich 10 Kinder auf Schatzsuche. „Geo Caching“ wurde durch eine Mitarbeiterin des Biosphärenpark's vorbereitet und durchgeführt. Mit GPS-Geräten ausgestattet starteten sie, um Schätze und Infor-

mationen zu sammeln. Es war sehr informativ und spannend.



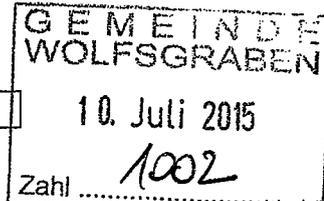
Von 27. bis 28.8. starteten 20 Kinder mit der Suche nach „Sonne, Mond, ...“ im Rahmen der Veranstaltung „Abenteuer Kirche - Auf den Spuren des Hl. Franziskus“. Es war eine tolle, umfangreiche Veranstaltung mit Singen, Spielen, Grillen, nächtlicher Suchwanderung und Wortgottesdienst. Eine tolle Veranstaltung mit dem Team der Pfarre.



Den Abschluss bildete das „Kreative Gestalten“, das beim FF-Haus traditionell mit Fr. Bürgermeisterin Claudia Bock stattfand.

Es war ein vielseitiges und vielbesuchtes Programm.

„DANKE“, dass Ihr alle dabei ward! 😊



Information über die aktuelle Qualität unseres Wassers

Bitte geben Sie die nachfolgende Information Ihren Abnehmern weiter.

Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung an die Abgabestelle zuständigen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt.

Bei der Angabe von zwei Untersuchungsergebnissen je Abgabestelle kann das gelieferte Wasser entweder einer der beiden angegebenen Qualitäten oder einer beliebigen Mischung der beiden entsprechen.

Untersuchende Stelle: Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	Gesamthärte °dH	Carbonathärte °dH	Nitrat mg/l	Pestizide µg/l	pH-Wert
Wolfsgraben I	17.02.2015	7,1	6,7	3,1	u.BG.	7,70
Wolfsgraben I	27.05.2015	18,9	16,0	20,0	u.BG.	7,50
Wolfsgraben II	27.05.2015	18,9	16,0	20,0	u.BG.	7,50
Wolfsgraben II	17.02.2015	7,1	6,7	3,1	u.BG.	7,70

Parameterwert				50	0,1	
---------------	--	--	--	----	-----	--

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Natrium mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
Wolfsgraben I	17.02.2015	1,0	38,4	7,8	1,0	1,0	3,3
Wolfsgraben I	27.05.2015	4,5	96,8	23,7	16,3	24,0	36,7
Wolfsgraben II	27.05.2015	4,5	96,8	23,7	16,3	24,0	36,7
Wolfsgraben II	17.02.2015	1,0	38,4	7,8	1,0	1,0	3,3

Parameterwert					200	200	750
---------------	--	--	--	--	-----	-----	-----

u.BG. = unter der Bestimmungsgrenze, Pestizide im untersuchten Umfang bei der letzten Analyse nicht bestimmbar.

Alle untersuchten Konzentrationen liegen unter den zulässigen Parameterwerten der Trinkwasserverordnung des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen.

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

Mit freundlichen Grüßen
EVN Wasser Gesellschaft m.b.H.

Wasserhygiene
 Institut für Hygiene und Angewandte Immunologie
 Zentrum für Pathophysiologie, Infektiologie und Immunologie

 Leitung: Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Regina Sommer
 Kinderspitalgasse 15, A-1090 Wien, Austria
 Tel.: +43-1-40160-33050, Fax.: +43-1-40160-933000
 E-Mail: regina.sommer@meduniwien.ac.at
 DVR: 2108638
Zahl: HW 149/1513/15/AS/Gr/sh
**WASSERUNTERSUCHUNG
INSPEKTIONSBERICHT**

Betreff:	VVA Wolfsgraben, Engelkreuz - evn wasser
Behördliche Vorschreibung:	GS2-WL-1531/002-2009
Auftraggeber:	Gemeinde 3012 Wolfsgraben, Hauptstraße 54 (Tel. 02233/7212)
Probe(n) entnommen am:	20.04.2015
Probe(n) entnommen durch:	Hygiene-Institut (Angelika Schmidhuber)
Inspektionsverfahren:	ÖNORM M 5874 ISO 5667-5 und ISO 19458
Anlass der Untersuchung:	Eigenkontrolle ^{*)}
Letzte(r) Bericht(e):	HW 363/4193/14
Anlage:	Prüfbericht(e): W 1513/15 (Anzahl Seiten: 1)

Ortsbefund

Folgende Angaben wurden im Zuge der Inspektion erhoben:

Überregionale Wasserversorgung: evn wasser

<u>Menge des abgegebenen Wassers pro Tag (m³) (Jahresdurchschnitt):</u>	19
<u>Einwohnerzahl des Versorgungsgebietes (Haupt- u. Nebenwohnsitze):</u>	61

<u>Anzahl der Übergabestellen des überregionalen Wasserversorgers in das Ortsnetz:</u>	1
--	---

<u>Anzahl an gemeindeeigenen Behältern für die Wasserversorgung des Ortsnetzes:</u>	0
---	---

Ortsnetzerweiterungen oder Leitungserneuerungen:

- 2014: keine Ortsnetzerweiterungen oder Leitungserneuerungen durchgeführt
- 2015: keine Ortsnetzerweiterungen oder Leitungserneuerungen geplant

Besondere Vorkommnisse:

- Rohrbruch

Spülungen des Ortsnetzes: Anfang April 2015Name des Wassermeisters / Wasserwartes / zuständige Person: Fa. Johann Braunias

*) gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF)



Wasserhygiene
 Institut für Hygiene und Angewandte Immunologie
 Zentrum für Pathophysiologie, Infektiologie und Immunologie

Leitung: Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Regina Sommer
 Kinderspitalgasse 15, A-1090 Wien, Austria
 Tel.: +43-1-40160-33050, Fax.: +43-1-40160-933000
 E-Mail: regina.sommer@meduniwien.ac.at
 DVR: 2108638

Probenahmestelle

Prot. Nr.	Bezeichnung	Prüfbericht Anzahl Seiten
W 1513/15	Ortsnetz Wolfsgraben, Engelkreuz, WL-1531/023709 (Engelkreuzstraße 2, Waschhalle, Waschbecken)	1

Untersuchungsergebnis und Interpretation

(Routinemäßige Kontrolle R)

Prot. Nr., Kurzbezeichnung	Chemische und physikalische Parameter	Bakteriologische Parameterwerte ^{*)}	Chemische, physikalische und bakteriologische Indikatorparameterwerte ^{*)}
W 1513/15, Ortsnetz Wolfsgraben, Engelkreuz (R)	unauffällig	eingehalten	eingehalten

Beurteilung

Aufgrund des vorliegenden Untersuchungsergebnisses entsprach das Wasser der WVA Wolfsgraben, Engelkreuz - evn wasser im Rahmen des Untersuchungsumfanges zum Zeitpunkt der Probenahme den lebensmittelrechtlichen Vorschriften.

Empfehlung

Um eine einwandfreie Wasserqualität im Ortsnetz zu gewährleisten, muss das Leitungssystem jeweils nach Arbeiten am Rohrstrang, zumindest jedoch einmal im Jahr, nach Rücksprache mit der evn wasser gespült und nötigenfalls desinfiziert werden.

Wien, den 14. Juli 2015

Dieser Bericht darf nur vollinhaltlich ohne Weglassung oder Hinzufügung veröffentlicht werden. Soll dieser Bericht auszugswise abgedruckt oder vervielfältigt werden, so ist vorher die Genehmigung der API Hygiene Wien einzuholen.

Leitung:

Dipl.-Ing. Elisabeth Holzhammer
 (berechtigt zur Untersuchung und Begutachtung von Trinkwasser gemäß § 73 LMSVG)

^{*)} gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF)



f Institut für Hygiene und Angewandte Immunologie
 Zentrum für Pathophysiologie, Infektiologie und Immunologie
WASSERHYGIENE
 Leitung: Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Regina Sommer
 1090 Wien, Kinderspitalgasse 15
 Tel. 01/40160-33050 Fax 01/40160-933000



PRÜFBERICHT

Nr. 1648/20.04.2015/6894/GW

EDV-Nr.: 1648
 Bezeichnung: WVA Wolfsgraben, Engelkreuz - evn wasser, WL-1531

Prot.Nr.: **W 1513/15** Probenahme (Datum/Uhrzeit): 20.04.2015 / 12:40
 Probeneingang: 20.04.2015 ProbenehmerIn: Angelika Schmidhuber
 Probenbezeichnung: Ortsnetz Wolfsgraben, Engelkreuz, WL-1531/023709
 Probenahmestelle: Engelkreuzstraße 2, Waschhalle, Waschbecken

Parameter	Einheit	Ergebnis	TWV*	Verfahren
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	8,4	25	DIN 38404-4
Aussehen (vor Ort)		ohne Besonderheiten		ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)		geruchlos		ÖNORM M 6620
KBE** bei 22°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	2	100	ISO 6222
KBE** bei 37°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	20	ISO 6222
Coliforme Bakterien (100 ml)	KBE/100 ml	0	0	ISO 9308-1
Escherichia coli (100 ml)	KBE/100 ml	0	0	ISO 9308-1
Enterokokken (100 ml)	KBE/100 ml	0	0	ISO 7899-2
pH-Wert		8,1	6,5 - 9,5	ISO 10523
Leitfähigkeit bei 20°C	µS/cm	213	2500	EN 27888
Ammonium (NH ₄)	mg/l	< 0,02	0,5	ISO 7150-1

* Parameter- bzw. Indikatorparameterwert gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF)

** Anzahl koloniebildender Einheiten

*** nicht im Akkreditierungsumfang der API Hygiene Wien

Für die Ausfertigung: physikal.-chem.: *AS* mikrobiolog.: *Uue* Leitung: *R*

IHRE MEINUNG IST GEFRAGT!

Der Umweltausschuss bittet um Feedback bezüglich der geplanten Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED!

Die mittelfristig gebietsweise Beleuchtungsumstellung ist aus mehreren Gründen geplant: Wir wollen:

- **ENERGIE SPAREN UND DAMIT UMWELTFREUNDLICHER SEIN UND KOSTEN LANGFRISTIG REDUZIEREN**
- **BESSERE LICHTVERHÄLTNISSE UND DAMIT MEHR SICHERHEIT**
- **VERALTETE, STÖRUNGSANFÄLLIGE LEUCHTEN BZW -MITTEL TAUSCHEN**

Bereits im Juni haben wir Präsentationen und Informationen von vielen Anbietern eingeholt. Dabei haben wir vereinbart, dass Musterleuchten bei uns im Ort aufgestellt werden, damit wir vor dieser wichtigen Entscheidung auch sehen, wie die Leuchten ins Ortsbild passen, die Lichtverhältnisse dann ungefähr sein werden und welche Leuchtmittelstärken tatsächlich benötigt würden.

Grundsätzlich gibt es 2 Arten von Leuchten: technische und dekorative. Wie der Name schon sagt, steht bei den technischen Leuchten die Lichttechnik im Vordergrund. Sie sind vielseitig und in unterschiedlichen Höhen einsetzbar und können auf die jeweiligen Bedürfnisse programmiert werden, so dass die Lichtabstrahlung die Notwendigkeiten und Begebenheiten (Straßenbreite, Straßenart etc.) berücksichtigt. Bei den dekorativen Leuchten steht das Design im Vordergrund, wobei auch sie durch unterschiedliche Höhen und LED Bestückungen an benötigte Bedürfnisse angepasst werden können. Preislich sind die dekorativen Leuchten meist deutlich über den technischen. Eine weitere Möglichkeit wäre, die bestehenden Kandelaber zu erhalten und die Leuchtkörper durch LED Birnen auszutauschen. Dabei wird zwar Strom eingespart, jedoch nur eine eher marginale Verbesserung der Lichtsituation erreicht. Das ist die kostengünstigste Lösung.

MUSTERLEUCHTEN STEHEN AUF DER HAUPTSTRASSE UND IN DER RUMELSIEDLUNG

Adresse	Leuchte / Firma	Adresse	Leuchte / Firma
Hauptstraße 70	Deco&light SMART LED - Deko mit Verl.	J. Schöffelstr. 7/9	Ecoworld Styria 17W
Hauptstraße 66	Kandelaber mit LED Glühbirnen 2. Variante Clara Lighting	J.Schöffelstr. 11	Ecoworld Art 11W
Hauptstraße / Ecke Edi Linslerstraße	Kandelaber mit LED Glühbirnen Clara Lighting	J. Schöffelstr. 15/17	AESchreder Calla 28 W

Hauptstraße 64	Deco&light Lunia mit Verlängerung - technisch	J. Schöffelstr. 21-23	AESchreder Calla Gold
Hauptstraße 60/62	Swarco 32 W mit Verlängerung - technisch	J. Schöffelstr. 25	AESchreder Calla
Hauptstraße 60	Swarco 27 W mit Verlängerung, technisch	J. Schöffelstr. 27	AESchreder Pilceo
Liesinger Straße – oben	3H mit neuen Masten - technisch	F. Lechnerstr. 1/3	Philips Metronomis
Ecke J.Schöffelstr. / Langseitenstraße	Ecoworld Modular mit Verlängerung technisch	F. Lechnerstr. 5/7	3H technisch
Ecke J.Schöffelstr. / Langseitenstr & Langseitenstr. vor F. Lechnerstr.	Deco&light SMART LED, Deko	F. Lechnerstr. 9/11	3H technisch
Langseitenstraße 12	Süd Solar - technisch	F. Lechnerstr. 13	Philips Luma technisch

Wir möchten Sie hiermit einladen, die Leuchten - vorzugsweise bei Dunkelheit - anzuschauen und uns Feedback zu geben:

- Mittels nachstehendem Bogen (Einwurf in den Gemeindepostkasten)
- Per email an: gemeindekanzlei@gemeinde-wolfsgraben.at
- Bis spätestens 30.09.2015

Dieses Feedback ist, neben technischen und finanziellen Gesichtspunkten, ein wichtiges Entscheidungskriterium!

Herzlichen Dank!

GR Mag. Kerstin Schneiderbauer, Ausschussvorsitzende Ressort Umwelt & Energie



FEEDBACK ZU DEN LED LEUCHTEN – die besten 5 Leuchten sind:

ADRESSE / LEUCHE	OPTIK / AUSSEHEN	LICHT	PASST INS ORTSBILD	SONSTIGES

Diverses



ORF Radio NÖ-Wandertag Schwerpunkt Erneuerbare Energie

Herbstzeit ist Wanderzeit: Wandern Sie am 19. September 2015 mit beim „ORF Radio NÖ Wandertag“ im Rahmen der NÖ Landesausstellung. Ein buntes Programm für die ganze Familie wird Sie begeistern! Der Wandertag hat heuer das Thema Energie. Anlass ist einerseits das Energie-Ziel des Landes Niederösterreich: 100% Erneuerbarer Strom bis Ende des Jahres. Andererseits bietet die Kulisse der Landesausstellung interessante Beispiele für nachhaltige Energieversorgung.

Der heurige Wandertag steht ganz im Zeichen der Energie

Wandern Sie gemeinsam mit Radio NÖ-Moderatorinnen und Prominenten entlang der wunderschönen Naturkulisse (Lassingfall) von einer Energiestation zur nächsten und erfahren Sie, wie wir die Kraft der Natur zur Produktion von sauberem Strom nutzen können. Die Energie- und Umweltagentur NÖ und verschiedene Kooperationspartner versorgen Sie im Rahmen der Energie-Wanderung nicht nur mit Informationen, sondern auch mit kleinen Snacks und regionalen Spezialitäten.

Programm am Radio NÖ-Energie-Wandertag

- 9.30 Uhr: Start des Wandertages in Wienerbruck

- Route 1: Wanderung (Gehzeit ca. 2,5 bis 3 Stunden) oder
- Route 2: Spaziergang zum Kaiserthron und zurück (Gehzeit ca. 1 Stunde)
- ab 13 Uhr: Musikalisches Programm mit Stargast Johnny Logan und Radio 4/4
- 14.30 Uhr: Verlosung Energiegewinnspiel
- Rahmenprogramm: Wanderpass mit Gewinnspiel, Energie- und Labstationen der Energie- und Umweltagentur NÖ, EVN, Energiebewegung NÖ, „So schmeckt NÖ“
- Kinderprogramm

Seien Sie dabei und wandern Sie mit uns in die Energiezukunft!

Treffpunkt: Samstag, 19.9.2015, 9.30 Uhr, Ötscher-Basis, Langseitenrotte 140, 3223 Wienerbruck

Weitere Informationen zum Radio NÖ Energie-Wandertag erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter www.enu.at, office@enu.at, Tel. 02742 219 19





NÖ Heckentag 2015

Regionale
RGV
Gehölzvermehrung

Der Heckentag hat sich in den vergangenen Jahren zu einer beliebten Herbsttradition gemauert. Der Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) bietet bei der Aktion heimische Sträucher, Bäumchen und Obstbaumraritäten zum Kauf und Selberpflanzen an. Denn am besten ist „SÖWAGMOCHT“ – selbst eingesetzt, gepflegt, geerntet, verarbeitet und genossen.

Produzieren statt nur konsumieren.

Weltweit zeigt sich ein interessanter Trend: die Menschen gehen wieder mehr und mehr dazu über Dinge selbst in die Hand zu nehmen – sie selber zu machen. Selbstgemachtes war früher alltäglich, heute ist es etwas Besonderes. Sich die Zeit nehmen um beispielsweise Obst, Gemüse und Kräuter im eigenen Garten anzubauen und die Ernte anschließend in schmackhafte Gerichte zu verwandeln – so bekommt Selbstgemachtes einen individuellen Mehrwert, einen höheren Stellenwert und macht Stolz auf das Erreichte. Egal ob im Bereich Bauen und Handwerk, in der Küche, im eigenen Garten oder bei der Hand- und Hausarbeit – kreative Selbstverwirklichung liegt im Trend.

Regional und köstlich.

Für GartenbesitzerInnen und HobbygärtnerInnen bietet der NÖ Heckentag die Möglichkeit, Regionalität und selbstgemachte Speisen und Zutaten zu verbinden. Das angebotene „Do it yourself“ – Heckenpaket beispielsweise ist vor allem für Naschkatzen und Kochbegeisterte ein Muss. Nachdem die Sträucher ihre ersten Früchte tragen, steht der Verarbeitung zu schmackhaften Marme-

laden, Sirupen und Co, nichts mehr im Wege. So steigt auch das Bewusstsein für den Wert von Lebensmitteln und es zeigt sich wieviel Arbeit und Fleiß hinter den fertigen Produkten steckt.

Kinderleichte Vorbestellung.

Zwischen 1. September und 14. Oktober 2015 haben Sie die Möglichkeit bequem im Internet, per Fax oder am Servicetelefon Ihre gewünschten Bäume, Sträucher und Fruchtsträucher vorzubestellen. Die wurzelnackte Baumschulware und die getopften Obstbäumchen werden anschließend verpackt und stehen am 7. November 2015 an einem der acht Abholstandorte bereit. Zwischen 9.00 und 14.00 Uhr können die vorbestellten Pflanzen an den Ausgabestandorten in Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkenkersch, Mödling, Poysdorf, Phyra bei St. Pölten, Tulln und Wartmannstetten abgeholt werden.



© Samuel Käppel

Heimisch und standortangepasst.

Die angebotenen Gehölzpakete sind alle „waschechte Niederösterreicher“, die sich als Nachfahren von Wildgehölzen in freier Natur über Jahrtausende behauptet haben und somit perfekt an unsere Standortbedingungen angepasst sind. Die Samen dafür werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung händisch gesammelt, aufbereitet und in den Partnerbaumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangezogen.

Beratung und Informationsmaterial.
 Beim NÖ Heckentag stehen vor Ort Expertinnen und Experten zur Verfügung, die mit ihrem Fachwissen dafür sorgen, dass die „Neo-Hecken-BesitzerInnen“ auch alle notwendigen Informationen zum richtigen Pflanzen und Pflegen erhalten. Aber natürlich wird noch weiter gedacht und es gibt auch tolles

Informationsmaterial und Rezeptsammlungen für Sie!

Weitere Informationen zum NÖ Heckentag sowie die Bestellmöglichkeiten:
 Hecken-Telefon 02952 43 44 830 (9.00 – 16.00 Uhr) und unter office@heckentag.at bzw. www.heckentag.at

Allzweckraum - Kindergarten Wolfsgرابen

	Vormittag	Nachmittag	Abend
Montag	9:00 - 9:50 Uhr Mama-Baby-Fitmix auch für Frauen ohne Kinder Frau Gaisebner Andrea Tel: 0664/88969373 3012, Wehrerstraße 2/2/1	16:00 - 19:00 Uhr Tanzen Herr Bock Matthias Tel: 0660/1460365 3012, Josef Hutterer-Str. 9	19:00 - 20:30 Uhr Yoga Frau Chand Astrid Tel: 0699/11315039 3012, Langseitenstraße 9/2/3
Dienstag		15:00 - 16:00 Uhr Kinderyoga Frau Chand Astrid Tel: 0699/11315039 3012, Langseitenstraße 9/2/3	19:00 - 20:15 Uhr Gymnastikrunde Frau Vymazal Maria Tel: 0650/5359970 3012, J. Schöffel-Straße 25
Mittwoch			20:00 - 21:00 Uhr Pilates Frau Gaisebner Andrea Tel: 0664/88969373 3012, Wehrerstraße 2/2/1
Donnerstag	09:00 - 09:50 Uhr Seniorenturnen Frau Gaisebner Andrea Tel: 0664/88969373 3012, Wehrerstraße 2/2/1		
Freitag	09:00 - 12:00 fitdankbaby Frau Bock Anna Tel: 0664/5160448 3012, Josef Hutterer-Str. 28a		
Samstag			

Stand: 27.8.2015



Wolfsgraben hilft!

Einladung zum Informationsabend

22. September 2015 - 19 Uhr

Pfarrsaal Wolfsgraben - Hauptstr.27, 3012 Wolfsgraben

Helpen Sie mit bei der Anmietung von leistbarem Wohnraum

Private Wohnungen oder leerstehende Häuser stellen eine Alternative zur Unterbringung in Traiskirchen dar. Zudem erleichtert es anerkannten Flüchtlingen oder AsylwerberInnen den Start in ihr neues Leben in Österreich. Der Kontakt zur lokalen Bevölkerung sowie die Möglichkeit der Eigenverantwortung im privaten Kontext wirken sich positiv auf den Integrationsprozess aus.

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

sind Kinder und Jugendliche, die ohne Eltern nach Österreich gekommen sind. Sie sind **alleine und benötigen** Menschen, die sie begleiten und denen sie wichtig sind.

Die PatInnengruppe begleitet diese Kinder und Jugendliche. Könnten Sie sich vorstellen, PatIn zu werden?

Wenn „JA“, sind sie herzlichst dazu eingeladen Fragen zu stellen, Antworten zu bekommen und Zweifel abzulegen.



Veranstalter: Gemeinde Wolfsgraben in Zusammenarbeit mit der Diakonie & der PatInnengruppe Wien-Umgebung West

Gäste: Frau Birgit Koller - Diakonie

Frau Erika Kudweis - PatInnengruppe Wien-Umgebung West



Wolfsgرابen hilft!

„Sachspenden“

Sie wollen gerne aktiv mithelfen – wir sammeln gezielt Sachspenden für Flüchtlinge

Die Einrichtungen des Diakonie Flüchtlingsdienstes sind immer wieder auf der Suche nach Sachgütern für Klientinnen und Klienten. Die Sachspenden sollten bitte funktionstüchtig und gefahrenlos benutzbar sein. Textilspenden können wir nur gewaschen entgegen nehmen.

Abgabemöglichkeiten:

28.9.2015 und 05.10.2015

im Gemeindeamt Wolfsgرابen

während der Amtsstunden

Was wird gesammelt:

Für die Einrichtung **tralalobe Haus - für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Mödling** - sucht die Diakonie aktuell folgende Sachspenden:

- Herren Bekleidung für 17-18 Jährige, Größen S-M
- Bettwäsche, Handtücher
- Besteck, Teller, Gläser

Für die Einrichtung **IBZ - Integrations- und Bildungszentrum Niederösterreich West in St. Pölten** - sucht die Diakonie aktuell folgende Sachspenden:

- Lampen, Lampenschirme
- Geschirr
- Pölster, Decken, Bettwäsche
- in geringen Mengen: Kinderwägen und Maxi Cosi

Vielen Dank für Ihre Unterstützung !



Wolfsgرابen hilft!



Wer helfen will, hat auch die Möglichkeit Fahrscheine für Flüchtlinge in Wien zu spenden

Der Diakonie Flüchtlingsdienst sammelt Fahrscheine der Wiener Linien für Flüchtlinge in Wien.

Fahrten zu Deutschkursen, Rechts- und Integrationsberatungen und Freizeitaktivitäten ermöglichen Flüchtlingen die Teilnahme am sozialen Leben in ihrer Stadt.

Fahrscheine für Öffentliche Verkehrsmittel können sich unsere Klientinnen und Klienten aber oft nicht leisten. Wer Flüchtlinge unterstützen möchte, hat die Möglichkeit Fahrscheine für die Wiener Linien zu spenden.

Wie funktioniert's?

Wer sich beteiligen möchte, kauft Streifenkarten oder Einzelfahrscheine der Wiener Linien und bringt diese zu der angeführten Abgabestelle bzw. lässt sie uns auf dem Postweg mit dem Kennwort **Fahrschein** zukommen. Die gesammelten Tickets werden an unsere Flüchtlingseinrichtungen verteilt.

Abgabestelle für gespendete Fahrscheine

Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH

Steinergasse 3/12

1170 Wien

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 09:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 14:00 Uhr

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Treffpunkt
17.9.2015	„Sing-mit-Gruppe“ 15.30 Uhr	Jungscharraum der Pfarre
19.9.2015	Familienfest ab 15.00 Uhr	Festwiese bei Feuerwehr
20.9.2015	Kinder- u. Familienmesse im Rahmen des FF-Familienfestes 9.30 Uhr	Feuerwehrhaus
20.9.2015	Familienfest ab 11.00 Uhr	Festwiese bei Feuerwehr
24.9.2015	Geburtstagsfest der Senioren 15.00 Uhr	Pfarrzentrum
27.9.2015	P. Schwartz-Sonntag / Hl. Messe mit anschließender Andacht beim P. Schwartz-Marterl, Kinderkirche 9.30 Uhr	Pfarrkirche
11.10.2015	Kinder-u. Familienmesse - Erntedankmesse 9.30 Uhr	Pfarrsaal
18.10.2015	Jugendmesse 18.30 Uhr	Pfarrkirche
25.10.2015	Kirchweihfest, Hl. Messe und Kinderkirche 9.30 Uhr	Pfarrkirche / Jungscharraum der Pfarre
1.11.2015	Friedhofsgang mit Gräbersegnung 15.00 Uhr	
8.11.2015	Kinder- u. Familienmesse 9.30 Uhr	Pfarrkirche
15.11.2015	Caritasmesse 9.30 Uhr Jugendmesse 18.30 Uhr	Pfarrkirche Pfarrkirche
22.11.2015	bischöfliche Visitation, Hl. Messe mit Weihbischof Dr. Krätzl, Kinderkirche 9.30 Uhr	Pfarrkirche Jungscharraum der Pfarre
2.12.2015	Rorate 6.00 Uhr	Pfarrkirche
9.12.2015	Rorate 6.00 Uhr	Pfarrkirche
10.12.2015	Adventfeier der Senioren 15.00 Uhr	Pfarrsaal
13.12.2015	Kinder- u. Familienmesse 9.30 Uhr	Pfarrkirche
16.12.2015	Rorate 6.00 Uhr	Pfarrkirche
20.12.2015	Jugendmesse 18.30 Uhr	Pfarrkirche
23.12.2015	Rorate 6.00 Uhr	Pfarrkirche
24.12.2015	Hirtenwache 16.00 Uhr Mette 23.00 Uhr	Pfarrsaal Pfarrkirche
31.12.2015	Jahresdankgottesdienst 16.00 Uhr	Pfarrkirche



HAUSSAMMLUNG 2015

Auch heuer, im Oktober und November, werden die Mitglieder der Feuerwehr Wolfsgraben wieder persönlich bei Ihnen um Spenden für die Finanzierung des laufenden Dienstbetriebes vorsprechen.

Diese Spenden werden zweckgebunden für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Feuerwehr (Feuer- und Gefahrenpolizei sowie Katastrophenschutz) verwendet.

- Selbstverständlich erhalten Sie Quittungen über Ihre Spendenbeträge, die Ihnen die steuerliche Begünstigung als Sonderausgabe im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung ermöglichen.

Neben diesen Spenden sind es die Beiträge durch die Gemeinde Wolfsgraben, aber auch die Reingewinne der jährlichen Feuerwehrveranstaltungen, die es uns ermöglichen, in durchschnittlich 200 Einsätzen Leben, Hab' und Gut der Wolfsgrabener zu schützen, zu retten und zu bergen.

Danke für Ihre Unterstützung!

Feuerwehr Wolfsgraben

24 Stunden für Sie und Ihre Sicherheit



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



Alarm

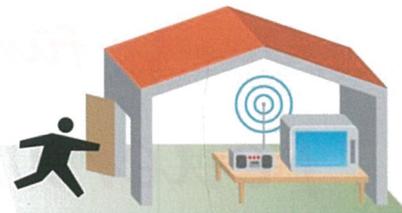


1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Impressum: Erscheinungsort Wolfsgraben / Verlagspostamt: 3012 Wolfsgraben / Inhaber, Verleger u. Herausgeber: Gemeinde Wolfsgraben / Redaktion: Bgm. Claudia Bock / Grafik: Thomas Hrabe, 3012 Wolfsgraben / Herstellung u. Druck: Die Stadtdrucker, Wien
www.gemeinde-wolfsgraben.at
mail: gemeindekanzlei@gemeinde-wolfsgraben.at